15. Runde



SV Wals-Grünau 0 : 1 SV Bad Schallerbach

SR Olivia TSCHON

AS 1 Anton BERNECKER

AS 2 Nicolas BRUNNER

REGIONALLIGA NORD

FC Pinzgau Saalfelden	3 : 3	LASK Amateure
SPG Wallern	0 : 0	SV Grödig
SV Wals-Grünau	0 : 1	SV Bad Schallerbach
SV Kuchl	1 : 4	Union Dietach
SV Seekirchen	1 : 0	SPG Bad Leonfelden
SV Ried Amateure	0 : 0	UFC Hallein
TSV St. Johann	2 : 0	SK Vorwärts Steyr
Spielfrei: Union Gurten		

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
39	Valerian REHRL		30‘			
3	Florian LINDNER	82‘				
6	David KRIECHBAUM		90‘+1‘			
7	Valdrin KADRIJA					
9	Petrit NIKA	82‘	71‘			
11	Lucas WILDMANN	63‘				
13	Thomas PERTL (K)		41‘			
14	Maximilian PAGITSCH					
18	Benjamin SABIC	63‘				
20	Christian SCHNÖLL					
21	Niklas STURM					

ERSATZBANK						
1	Fabio GRUSZKA					
4	Fabian RUF	63‘				
12	Christoph BRÖTZNER					
16	Raphael KALTEIS	82‘				
22	Gerhard BRENNSTEINER	82‘				
23	Alexander LAPKALO	63‘				

BETREUERTEAM

TR	Bernhard HUBER-RIEDER
CO-TR	Timo NEUHOFER
TTR	Andreas SCHRIEBL
M	Erich VOITSWINKLER
M	Teresa PIXNER

Tabellenplatz: 4

Zuschauer: 350

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 29-10-2026

Expertentipp: Johannes Schützinger, Trainer SV Grödig

SV Wals-Grünau – SV Bad Schallerbach 2 : 1

"Wals-Grünau ist sehr stark, tut sich aktuell aber sehr schwer. Ich glaube trotzdem, dass sie sich durchsetzen können."

Krone Salzburg | 30-10-2026

Eröffnung neuer Anlage steht nur Zeitpunkt im Weg

Hubschrauber kreisten in diesen Tagen über der Sportanlage Wals-Grünau. Um einen spektakulären Spionageversuch Bad Schallerbachs, das heute beim besten Salzburger Team in der Regionalliga Nord gastiert, handelt es sich dabei freilich nicht. „Die Flutlichtmasten für den Trainingsplatz und Kunstrasen wurden angebracht“, erklärte Obmann Norbert Bauer das nicht ganz alltägliche Schauspiel. Beim Hauptplatz, auf dem es heute Abend wieder um drei wichtige Punkte geht, ist das neue Flutlicht bereits im Einsatz.

Wie berichtet, steckte die Gemeinde weit über eine Million Euro in die Aufwertung der Anlage. Die Spielstätte trägt dann den Namen des einst sehr prägenden und bereits verstorbenen Funktionärs Hans Schruckmayr. Bleibt nur mehr die Frage: Wann steigt die Eröffnung? Da scheiden sich ein bisschen die Geister. Die Gemeinde selbst möchte sie noch in diesem Kalenderjahr durchführen. „Aber 2027 feiern wir unser 70-jähriges Jubiläum“, sagt Obmann Norbert Bauer, der aber damit leben könnte, wenn sein Verein in diesem Fall den Kürzeren zieht: „Wer zahlt, schafft eben an.“

Salzburger Nachrichten | 30-10-2026

„Wir wollen auf dem ersten Platz überwintern“

Wals-Grünau ist die Sensationsmannschaft der Herbstsaison in der Regionalliga Nord. Die Walser haben nach 13 Partien bereits 26 Punkte auf dem Konto und liegen als Vierter nur zwei Zähler hinter Tabellenführer Wallern. „Wir sind natürlich sehr zufrieden, haben uns bis zur Winterpause aber noch einiges vorgenommen“, betont Grünaus sportlicher Leiter Helmut Rottensteiner, dessen Mannschaft am Freitag zu Hause auf Bad Schallerbach trifft. Eine Woche später gastiert noch Bad Leonfelden in Wals. „Sechs Punkte sind unser Ziel. Wir wollen auf dem ersten Platz überwintern“, sagt Helmut Rottensteiner, der aber auch mit weniger Punkten leben könnte. „Wenn wir drei oder vier Zähler holen und als Dritter überwintern, wären wir natürlich auch hochzufrieden.“

NACH DEM SPIEL

ligaportal.at | 31-10-2026

Rohner-Goldtor beschert SV sedda Bad Schallerbach drei Punkte gegen Wals-Grünau

Seit knapp vier Wochen muss der SV Bad Schallerbach auf sein Sturmduo Michael Schröttner und Alexander Fröschl verzichten, die beide wohl langfristig ausfallen werden. Die beiden Goleadoren waren für 15 der bisher geschossenen 25 Treffer direkt verantwortlich, dementsprechend schwer taten sich die Kurstädter zuletzt mit dem Toreschießen. Im gestrigen Topspiel beim SV Wals-Grünau gelang den Mannen von Erich Renner dennoch ein voller Erfolg, feierte man dank einer abgebrühten, starken Leistung einen 1:0 Erfolg.

Hausherren starten stark

Die Anfangsphase gehörte ganz klar den Gastgebern. Die Mannen von Bernhard Huber Rieder verzeichneten ein deutliches Übergewicht und fanden auch die eine oder andere Chance vor, ohne aber sonderlich konkret werden zu können. Nach etwa zwanzig Minuten gelang es dann den Gästen sich immer besser in die Partie zu arbeiten, wonach man mit Fortdauer der ersten Hälfte das Kommando an sich riss. Sonderlich viel Gefahr konnte man in dieser Phase aber auch nicht ausstrahlen, vereinzelt wurde es nach Standardsituationen brenzlig. In Minute 37 feuerte Philipp Birglehner einen Freistoß auf den von Valerian Rehrl gehüteten Kasten, der mit einem starken Reflex zur Ecke abwehren konnte. Wenige Minuten später bat dann Schiedsrichter Philipp Maier zum Pausentee.

Rohner glänzt mit Siegtreffer

Nach 45 Minuten torloser Schonkost dauerte es dann in der zweiten Hälfte nicht lange, bis die Kugel zum ersten Mal im Netz zappelte: Jonas Rohner, der durch die Ausfälle von Schröttner und Fröschl zum Stürmer umfunktioniert wurde, konnte das Leder nach einer schönen Einzelaktion ins lange Eck schlenzen (49‘). Der Torschütze hatte etwas später noch die Chance auf den Doppelpack, scheiterte nach maßgerechter Vorarbeit von Patrick Plojer aber an Keeper Valerian Rehrl. Die Schallerbacher schienen dann nach dem Führungstreffer vor allem im Spiel gegen den Ball immer einen Tick schneller als der Gegner zu sein, erstickte man die meisten Angriffe bemühter Hausherren bereits im Keim. Lediglich einmal wurde es knapp, als ein Abschluss am Außennetz landete, ansonsten blieb es relativ ruhig. Am Ende feierte der SV Bad Schallerbach einen knappen Auswärtssieg.

Stimme zum Spiel

Erich Renner (Trainer SV Bad Schallerbach)
„Aufgrund der Tabellensituation war uns klar, dass es schwer wird in Wals etwas Zählbares mitzunehmen. Wir wären mit einem Punkt auch zufrieden gewesen, das es so gekommen ist, ist natürlich umso schöner. Wie es zustande gekommen ist, nämlich weil wir über weite Strecken das bessere Team waren, macht den Sieg nochmal erfreulicher.“

Krone Salzburg | 31-10-2026

Wals-Grünau mit zweiter Pleite

Für Wals-Grünau setzte es die zweite Saisonniederlage. In einer hitzigen Partie unterlagen die Flachgauer Bad Schallerbach mit 0:1. „Wir sind nicht in unser Spiel reingekommen, es hat ein bisschen müde gewirkt“, meinte Linksverteidiger Florian Lindner.

Salzburger Nachrichten | 31-10-2026

Dämpfer für Wals-Grünau

Wals-Grünau musste einen Dämpfer hinnehmen: Die Walser wirkten im Heimspiel gegen Bad Schallerbach müde und gingen am Ende als 0:1 Verlierer vom Feld. „Mit Fortdauer der Partie haben wir den Charakter des Spiels nicht mehr angenommen“, gesteht Grünau Trainer Bernhard Huber-Rieder .

Salzburger Nachrichten | 02-11-2026

Bester Herbst der Clubgeschichte

Wals-Grünau will einen herausragenden Herbst mit einem Sieg krönen.

Bester Regionalliga Herbst der Vereinsgeschichte, über den Winter Salzburgs bester Drittligist und viele Runden an der Tabellenspitze. Die vergangenen Monate wird man beim Fußball Regionalligisten Grünau wohl sehr lange nicht vergessen. Vor der Saison sah man die Walser eher im unteren Tabellendrittel in der neuen Regionalliga Nord. Davon war aber von Runde eins an nicht die Rede. Kapitän Thomas Pertl und Co. haben diesen Herbst sogar ihren eigenen Trainer überrascht. „Ich habe gewusst, dass meine Jungs Potenzial haben, aber dass wir uns schnell an die neue Liga anpassen, habe ich mir nicht gedacht“, sagt Bernhard Huber-Rieder, der seit vergangenem Winter auf der Trainerbank der Grünauer sitzt und sich schnell zu einem der aufstrebendsten Coaches im ganzen Bundesland entwickelt hat.

Dass den Walsern der Herbstmeistertitel nach der 0:1 Niederlage gegen Bad Schallerbach verwehrt geblieben ist, ärgert Bernhard Huber-Rieder nur bedingt: „Natürlich wäre es schön gewesen. Wir haben zuletzt dem hohen Aufwand seit Sommer aber etwas Tribut zollen müssen und konnten nicht mehr die notwendige Energie auf den Platz bringen.“ In der letzten Runde vor der langen Winterpause sollen nun noch mal alle Kräfte mobilisiert und das Heimspiel gegen Bad Leonfelden gewonnen werden. „Wir wollen diesen tollen Herbst mit einem Dreier beenden“, sagt Huber-Rieder, dessen Team aktuell Vierter ist und im besten Fall auf Rang zwei überwintern könnte.

In der Pause sehen sich die Walser nach Verstärkungen um. „Den einen oder anderen werden wir brauchen. Wir werden unseren Weg aber nicht verlassen und weiterhin auf junge Kicker setzen“, betont Bernhard Huber-Rieder, dessen Verein seit Jahren auf namhafte Neuzugänge verzichtet und Talenten aus der Umgebung und dem eigenen Nachwuchs eine Chance gibt. Bester Beweis sind Lucas Wildmann und David Kriechbaum.

Die beiden Youngsters kamen vom Salzburg Ligisten Straßwalchen und spielten sich zuletzt in den Fokus des Zweitligisten Austria Salzburg. „Das ist unsere Philosophie. Und wir fahren damit sehr gut“, sagt Grünaus Sportchef Helmut Rottensteiner.

Krone Salzburg | 31-10-2026

Der Lichtblick stellt alle in den Schatten

Ein Tormann, vier Spieler für die Defensive und das Mittelfeld, zwei Stürmer, diese elf Kicker stehen im „Krone“ Team der Nordliga Hinrunde

Halbzeit in der Regionalliga Nord! Nach 14 Runden blickt die „Krone“ zurück und wählte eine Elf der Hinrunde aus Salzburger Sicht.

▸ ***Tor:*** Im Kasten fiel die Wahl auf Alexander Hillebrand von Hallein. An ihm liegt es nicht, dass der Aufsteiger im untersten Tabellenfünftel liegt. „Der beste Tormann im Salzburger Unterhaus, das ist für mich alternativlos“, streut Trainer Christoph Lessacher dem Kooperationsspieler von Liefering Rosen.

▸ ***Verteidigung:*** „Er gibt immer 140 Prozent“, sagt Seekirchens Trainer Tomislav Jonjic über Kapitän Felix Eliasch. Thomas Pertl trägt bei Wals-Grünau ebenfalls die Binde, geht als Leader beim besten Salzburger Nordligisten voran. Selbiges gilt für Ex-Austrianer Mathias Theiner, der bei Grödigs Verteidigung als Abwehrchef fungiert. In Kuchl füllt Jekabs Laguns diese Rolle aus. Die Tennengauer freuten sich, den Letten von Chaos Klub BSK 1933 nach Kuchl lotsen zu können. Einen gestandenen Defensivspieler wie Laguns hatte Trainer Thomas Hofer nach einigen Abgängen gebraucht.

▸ ***Mittelfeld:*** Wo wäre der FC Pinzgau ohne Philipp Zehentmayr? Die Saalfeldener wären zwar weiterhin Letzter, stünden aber noch schlechter da. Der 28-Jährige lässt als zentraler Mittelfeldspieler mit acht Toren alle anderen Salzburger Kicker in der Nordliga alt aussehen. Brillieren konnte bislang auch Lucas Wildmann, der von Coach Bernhard Huber-Rieder zuletzt als „Unterschiedsspieler“ bezeichnet wurde und bald erstmals im Amateur Nationalteam kickt. Mit Valdrin Kadrija überzeugte ein weiterer Mittelfeldspieler seines Teams. Das Quartett komplettiert mit Alexander Schwaighofer ein Grödiger. Wie einst bei Austria Salzburg ist er weiterhin einer der besten Drittliga Kicker.

▸ ***Sturm:*** Christian Schnöll ist mit sieben „Buden“ Grünaus bester Torschütze. In seiner zweiten Ära blüht er bei seinem Herzensverein auf und hat großen Anteil am Top Herbst. Sein Partner im Sturm der fiktiven „Krone“ Elf ist St. Johanns Bercel Uzunov. Der 19-Jährige ist mit ebenfalls sieben Toren der treffsicherste Teenager der ganzen Liga.
